

Peter Bannasch 65 Jahre alt

Anlässlich des 65. Geburtstages von Prof. Dr. med. Peter Bannasch, dem Leiter der Abteilung Cytopathologie des Deutschen Krebsforschungszentrums, findet am Freitag, dem

16. April 1999, ein Symposium im Deutschen Krebsforschungszentrum statt. Es wird einen Überblick über wichtige Entwicklungen der Erforschung der Krebsentstehung, insbesondere im Zusammenhang mit ihrer Auslösung durch chemische Substanzen und deren Wirkungsweise in der Leber, geben, - das Arbeitsgebiet von Prof. Bannasch - , Wissenschaftler aus Europa und Japan und Vertreter der internationalen und europäischen wissenschaftlichen Vereinigungen, in denen Prof. Bannasch über Jahre aktiv mitgewirkt hat, z.B. der Internationalen Agentur für Krebsforschung in Lyon (International Agency for Research on Cancer) und der Europäischen Vereinigung für Krebsforschung (European Association for Cancer Research), werden vortragen.

Kirchenmusikdirektor Peter Schumann, ehemaliger Kantor der Heiliggeist-Gemeinde Heidelberg, wird die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernehmen.

Interessierte Journalisten können das Programm in der Presseabteilung per Fax 06221-422995 oder e-mail pressestelle@dkfz-heidelberg.de anfordern.

Das Deutsche Krebsforschungszentrum hat die Aufgabe, die Mechanismen der Krebsentstehung systematisch zu untersuchen und Krebsrisikofaktoren zu erfassen. Die Ergebnisse dieser Grundlagenforschung sollen zu neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Krebserkrankungen führen. Das Zentrum wird zu 90 Prozent vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10 Prozent vom Land Baden-Württemberg finanziert und ist Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen

Dr. Julia Rautenstrauch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg
T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968